

361113/0030

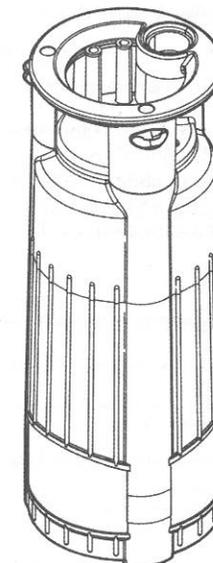
Tauchpumpe Metabo 34m/7500l/h/230V



metabo

(ST) S/N:

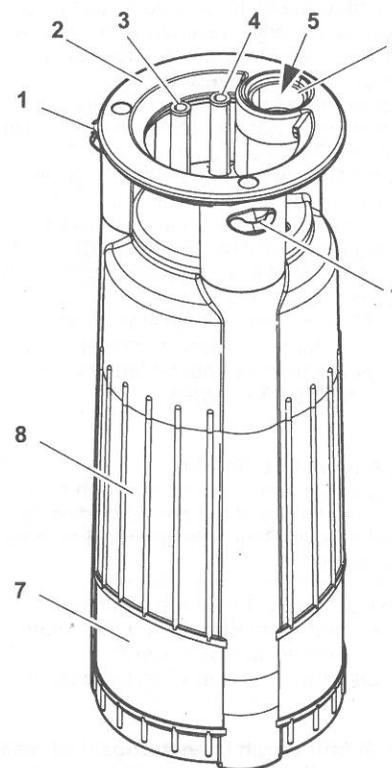
TDP 7501 S



(D)	Betriebsanleitung	3
(ENG)	Operating Instructions	9
(F)	Instructions d'utilisation	15
(NL)	Handleiding	21
(DA)	Betjeningsvejledning	27
(SV)	Bruksanvisning	32
(ET)	Kasutusjuhend	37
(LV)	Lietošanas instrukcija	42
(LT)	Naudojimo instrukcija	48
(EL)	Πρωτότυπο οδηγιών λειτουργίας	54

115 173 3782 / 3611-2.1

1. Das Gerät im Überblick



- 1 Niveauregulierung Schwimmerschalter
- 2 Handgriff / Aufhängungsöse
- 3 Netzkabel mit Stecker
- 4 Schwimmerschalter
- 5 Rückschlagklappe
- 6 Druckanschluss für Multiadapter
- 7 Ansaugöffnung
- 8 Pumpengehäuse

2. Zuerst lesen!

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme ganz durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Diese Betriebsanleitung richtet sich an Personen mit technischen Grundkenntnissen im Umgang mit Geräten wie dem hier beschriebenen. Wenn Sie keinerlei Erfah-

rung mit solchen Geräten haben, sollten Sie zunächst die Hilfe von erfahrenen Personen in Anspruch nehmen.

- Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, benachrichtigen Sie umgehend Ihren Händler. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb!
- Entsorgen Sie die Verpackung bitte umweltgerecht. Geben Sie sie an entsprechende Sammelstellen.
- Bewahren Sie alle mit diesem Gerät gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können. Bewahren Sie den Kaufbeleg für eventuelle Garantiefälle auf.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen, geben Sie alle mitgelieferten Geräteunterlagen mit.
- Für Schäden, die entstehen, weil diese Betriebsanleitung nicht beachtet wurde, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind wie folgt gekennzeichnet:



Gefahr!

Warnung vor Personenschäden oder Umweltschäden.



Stromschlaggefahr!

Warnung vor Personenschäden durch Elektrizität.



Achtung!

Warnung vor Sachschäden.



Hinweis:

Ergänzende Informationen.

- Zahlen in Abbildungen (1, 2, 3, ...)
 - kennzeichnen Einzelteile;
 - sind fortlaufend durchnummeriert;
 - beziehen sich auf entsprechende Zahlen in Klammern (1), (2), (3), ... im benachbarten Text.
- Handlungsanweisungen, bei denen die Reihenfolge beachtet werden muss, sind durchnummeriert.
- Handlungsanweisungen mit beliebiger Reihenfolge sind mit einem Punkt gekennzeichnet.
- Auflistungen sind mit einem Strich gekennzeichnet.

3. Sicherheit

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für die private Nutzung zum Entwässern im Haus- und Gartenbereich bestimmt.

Zulässige Förderflüssigkeit: Klarwasser
Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig und ist verboten.

Typische Anwendungsbereiche

- Auspumpen von Behältern, Wasserbecken, Schwimmbecken, Sickerschächten oder überschwemmten Räumen.
- Bewässern von Gärten und Rasenflächen aus tiefergelegenen Quellen, Brunnen oder Zisternen.
- Hauswasserversorgung.

Bestimmungswidrige Verwendung

Das Gerät ist nicht bestimmt zur

- Förderung von Flüssigkeiten mit einer Temperatur > 35 °C.
- Trinkwasserversorgung oder zum Fördern von Lebensmitteln.
- Förderung von Salzwasser.
- Förderung explosiver, brennbarer, aggressiver oder gesundheitsgefährdender Stoffe sowie von Fäkalien.
- gewerblichen oder industriellen Nutzung.
- Dauerumwälzung (Teich).

Personen (einschließlich Kinder und Jugendliche) dürfen das Gerät nicht verwenden, wenn sie

- eingeschränkte körperliche und/oder geistige Fähigkeiten haben,
- eine eingeschränkte Sinneswahrnehmung haben,
- unzureichende Erfahrung und/oder Kenntnisse über den Umgang mit dem Gerät haben, oder
- die Betriebsanleitung nicht gelesen und verstanden haben.

Für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung.

Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen!

3.2 Allgemeine Sicherheits-hinweise

- Beachten Sie beim Gebrauch dieses Gerätes die folgenden Sicherheitshinweise, um Gefahren für Personen oder Sachschäden auszuschließen.
- Beachten Sie gesetzliche Richtlinien oder Unfallverhütungs-Vorschriften für den Umgang mit Tauchpumpen.
- Halten Sie beim Einsatz des Geräts in Schwimmbecken und Gartenteichen und in deren Schutzbereich an die Bestimmungen nach DIN VDE 0100 -702, -738. Beachten Sie hierzu gegebenenfalls auch örtliche Vorschriften.
- Die Absicherung des Gerätes muss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von maximal 30 mA erfolgen.

⚠ Allgemeine Gefahr!

Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn sich Personen in Kontakt mit der Förderflüssigkeit befinden (z.B im Schwimmbecken oder Gartenteich)!

Die folgenden Restgefahren bestehen grundsätzlich beim Betrieb von Tauchpumpen – sie lassen sich auch durch Sicherheitsvorkehrungen nicht völlig beseitigen.

⚠ Gefahr durch Umgebungseinflüsse!

Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen!

⚠ Gefahr durch Elektrizität!

Netzstecker nicht mit nassen Händen anfassen! Netzstecker immer am Stecker, nicht am Kabel herausziehen.

Der Anschluss darf nur an Schutzkontakt-Steckdosen erfolgen, die fachgerecht installiert, geerdet und geprüft sind. Netzspannung und Absicherung müssen den Technischen Daten entsprechen.

Gerät immer am Handgriff anheben und transportieren, niemals am Anschlusskabel oder dem Druckschlauch.

Verlängerungskabel müssen ausreichenden Aderquerschnitt besitzen. Kabeltrommeln müssen vollständig abgerollt sein.

Netzkabel und Verlängerungskabel nicht knicken, quetschen, zerren oder überfahren; vor scharfen Kanten, Öl und Hitze schützen. Verlängerungskabel so verlegen, dass es nicht in die zu fördernde Flüssigkeit geraten kann.

Vor Arbeiten am Gerät, Netzstecker ziehen.

⚠ Stromschlaggefahr durch Mängel am Gerät!

Überprüfen Sie das Gerät, insbesondere Netz- und Verlängerungskabel, Netzstecker und Schwimmerschalter vor jeder Inbetriebnahme auf eventuelle Beschädigungen. Lebensgefahr durch elektrischen Schlag! Reparieren Sie das Gerät nicht selbst! Bei unsachgemäßen Reparaturen besteht die Gefahr, dass Flüssigkeit in den elektrischen Bereich des Gerätes eindringt.

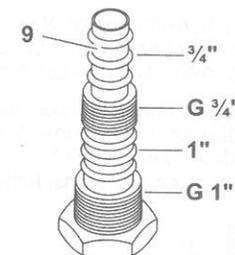
⚠ Achtung!

Um Wasserschäden zu vermeiden, z. B. überschwemmte Räume, verursacht durch Gerätestörungen oder Gerätemängel: Geeignete Sicherheitsmaßnahmen einplanen, z. B.:

- Alarmvorrichtung oder
 - Auffangbecken mit Überwachung
- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Schäden, die dadurch verursacht wurden, dass
- das Gerät nicht bestimmungsgemäß verwendet wurde.
 - das Gerät durch Dauerbetrieb überlastet wurde.
 - das Gerät nicht frostgeschützt betrieben und aufbewahrt wurde.
 - eigenmächtige Veränderungen am Gerät durchgeführt wurden. Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!
 - Ersatzteile verwendet wurden, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind.
 - ungeeignetes Installationsmaterial (Armaturen, Anschlussleitungen etc.) verwendet wurde.
- Geeignetes Installationsmaterial:
- druckbeständig (mind. 10 bar)
 - wärmebeständig (mind. 100 °C)

4. Montage und Aufstellung

4.1 Druckleitung anschließen

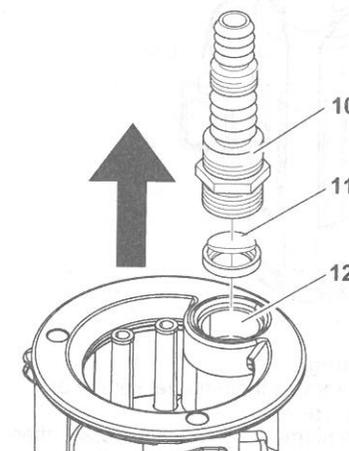


1. Bei größtmöglichem gewähltem Druckleitungsdurchmesser: Kleineren Anschlussaufsatz (9) am Multiadapter abschneiden.

i Hinweis

Die beste Förderleistung wird durch die Wahl des größten Druckleitungsdurchmessers erreicht.

2. Rückschlagklappe (11) in Druckanschluss (12) setzen. Die Rückschlagklappe muss sich in Pfeilrichtung öffnen lassen. (Beschriftung "UP" auf der Rückschlagklappe zum Multiadapter).
3. Multiadapter (10) im Druckanschluss (12) verschrauben.
4. Druckleitung auf Multiadapter (10) schieben und mit einer Schlauchschelle befestigen.

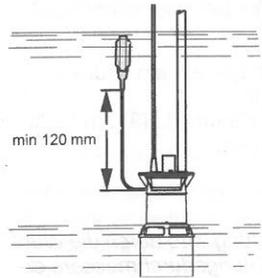


4.2 Schwimmerschalterkabel befestigen

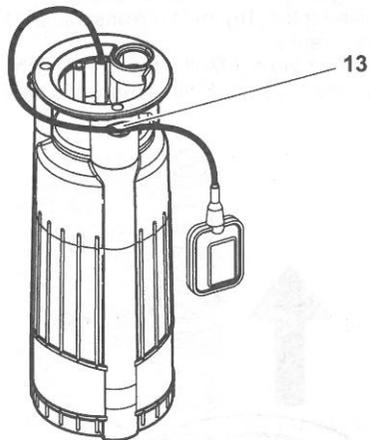
i Hinweise

Befestigen Sie das Schwimmerkabel so, dass der Abstand zwischen Kabelhalter und Schwimmerschalter min. 120 mm beträgt.

Bei Unterschreiten des Mindestabstandes zwischen Kabelhalter und Schwimmerschalter besteht die Gefahr, dass der Schwimmerschalter die Tauchpumpe nicht einschaltet.



- Schwimmerschalterkabel wie abgebildet in den Kabelhalter (13) klemmen. Achten Sie darauf, dass das Kabel so im Kabelhalter befestigt ist, dass es nicht verrutschen kann.



***** Achtung!

Das Schwimmerschalterkabel könnte beschädigt werden. Ziehen Sie niemals am Schwimmerschalterkabel, um die Position im Kabelhalter zu verändern!

Lösen Sie das Kabel im Kabelhalter und klemmen Sie es in der gewünschten Position wieder in den Kabelhalter.

4.3 Aufstellungshinweise

- Platzbedarf ca. 50 cm x 50 cm. Damit der Schwimmerschalter einwandfrei funktioniert, muss er sich frei bewegen können.
- Das Gerät höchstens bis zu der in den Technischen Daten genannten Betriebstautiefe unter Wasser tauchen.
- Pumpe so aufstellen, dass die Ansaugöffnungen nicht durch Fremdkörper blockiert werden können. Pumpe gegebenenfalls auf eine Unterlage stellen.
- Achten Sie auf einen sicheren Stand der Pumpe.

⚡ Stromschlaggefahr durch abgetrennte Kabel!

Gerät nicht an den Kabeln oder am Druckschlauch anheben und transportieren! Die Kabel und der Druckschlauch sind nicht für die Zugbelastung durch das Gewicht des Geräts ausgelegt.

4.4 Gerät aufstellen

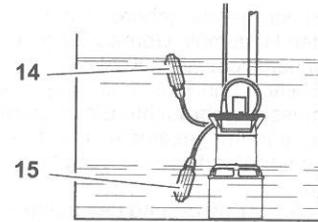
1. Pumpe leicht schräg in die zu fördernde Flüssigkeit tauchen, damit sich an der Unterseite kein Luftpolster bildet. Hierdurch würde das Ansaugen verhindert. Sobald die Pumpe eingetaucht ist, kann sie wieder aufgerichtet werden.
2. Pumpe auf den Grund des Flüssigkeitsbehälters ablassen. Verwenden Sie zum Abseilen ein stabiles Seil, das Sie an der Aufhängungsöse der Pumpe befestigen. Die Pumpe kann auch an einem Seil schwebend betrieben werden.
3. Bei erneuter Inbetriebnahme ist darauf zu achten, dass die Förderleitung vollständig entleert ist. Dazu Pumpe ggf. entlüften.

5. Betrieb

5.1 Ein- und Ausschalten

Nachdem Sie das Gerät ans Netz angeschlossen haben, wird es automatisch durch den Schwimmerschalter eingeschaltet (14)

und ausgeschaltet (15). Der Schaltzeitpunkt ist abhängig vom Wasserstand.



Ein- und Ausschaltzeitpunkt der Pumpe verstellen

Die Position des Schwimmerschalterkabel im Kabelhalter kann verändert werden. Hierdurch wird der Abstand zwischen Ein- und Ausschaltzeitpunkt der Pumpe verstellt:

- Schwimmerschalter am "kurzen Kabel": Einschalt- und Ausschaltzeitpunkt liegen dicht zusammen.
- Schwimmerschalter am "langen Kabel": Einschalt- und Ausschaltzeitpunkt liegen weit auseinander.

***** Achtung!

Das Gerät könnte trockenlaufen und dadurch beschädigt werden. Der Schwimmerschalter muss immer noch oben und unten beweglich bleiben, damit das Gerät ein- und ausschalten kann.

! Gefahr durch Störungen am Gerät!

Schließen Sie durch geeignete Maßnahmen aus, dass bei Störungen am Gerät Folgeschäden durch die Überflutung von Räumen entstehen. Dies ist beispielsweise durch die Installation einer Alarmanlage oder einer Reservepumpe sicherzustellen.

! Gefahr!

Lassen Sie die Pumpe nicht gegen eine geschlossene Pumpleitung laufen.

6. Gerätepflege

! Gefahr!

Vor allen Pflege- und Reinigungsarbeiten Netzstecker ziehen.

Weitergehende Wartungs- oder Reparaturarbeiten, als die in diesem Kapitel beschriebenen, dürfen nur Fachkräfte durchführen.

6.1 Regelmäßige Pflege

Damit das Gerät jederzeit einwandfrei funktioniert, ist eine regelmäßige Pflege erforderlich. Dies gilt auch, wenn das Gerät über längere Zeit nicht eingeschaltet wird (z.B. beim Betrieb in Sickerschächten).

Gerät reinigen

1. Pumpe mit klarem Wasser abspülen. Hartnäckige Verschmutzungen, z.B. Algenablagerungen, mit einer Bürste und Spülmittel entfernen.
2. Um die Pumpe von innen zu spülen: Pumpe in einen Behälter mit klarem Wasser tauchen und kurz einschalten.

6.2 Gerät aufbewahren

***** Achtung!

Frost zerstört Gerät und Zubehör, da diese stets Wasser enthalten!

- Bei Frostgefahr Gerät und Zubehör abbauen und frostgeschützt aufbewahren.

7. Probleme und Störungen

! Gefahr!

Vor allen Arbeiten am Gerät: Netzstecker ziehen.

7.1 Störungssuche

Pumpe läuft nicht:

- Keine Netzspannung.
 - Kabel, Stecker, Steckdose und Sicherung prüfen.
- Zu geringe Netzspannung.
 - Verlängerungskabel mit ausreichendem Aderquerschnitt verwenden.
- Motor überhitzt, Motorschutz ausgelöst.
 - Ursache der Überhitzung beseitigen (Pumpe durch Fremdkörper blockiert?)
 - Nach Abkühlen schaltet sich das Gerät selbst wieder ein.
- Schwimmerschalter schaltet die Pumpe bei steigendem Wasserstand nicht ein.
 - Sicherstellen, dass sich der Schwimmerschalter ausreichend bewegen kann.

D DEUTSCH

Wenn trotz ausreichender Bewegungsfreiheit des Schwimmerschalters das Gerät nicht einschaltet:
Gerät an Service-Niederlassung Ihres Landes schicken.

Motor brummt, läuft nicht an:

- Laufrad durch Fremdkörper blockiert.
 - Laufrad reinigen.

Pumpe läuft, fördert aber nicht richtig:

- Förderhöhe zu groß.
 - Maximale Förderhöhe beachten (siehe „Technische Daten“).
- Druckleitung geknickt.
 - Druckleitung gerade verlegen.
- Druckleitung undicht.
 - Druckleitung abdichten, Verschraubungen festziehen.
- Rückschlagklappe falsch eingebaut.

Pumpe läuft sehr laut:

- Pumpe saugt Luft an.
 - Sicherstellen, dass ausreichend Wasservorrat vorhanden ist.
 - Fremdkörper (Gerät reinigen)
 - Manueller Betrieb eingestellt (Flachabsaugung).
 - Pumpe beim Eintauchen in die Flüssigkeit schräg halten.

Pumpe läuft dauerhaft:

- Schwimmerschalter erreicht nicht die untere Position.
 - Sicherstellen, dass sich der Schwimmerschalter ausreichend bewegen kann.

8. Reparatur

Gefahr!

Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur Elektrofachkräfte ausführen!

Reparaturbedürftige Elektrowerkzeuge können an die Service-Niederlassung Ihres Landes eingesandt werden. Die Adresse finden Sie in der Ersatzteilliste.
Bitte beschreiben Sie bei der Einsendung zur Reparatur den festgestellten Fehler.

9. Entsorgung



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen gebrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer

umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Geräts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Das Verpackungsmaterial des Gerätes ist zu 100 % recyclingfähig.